

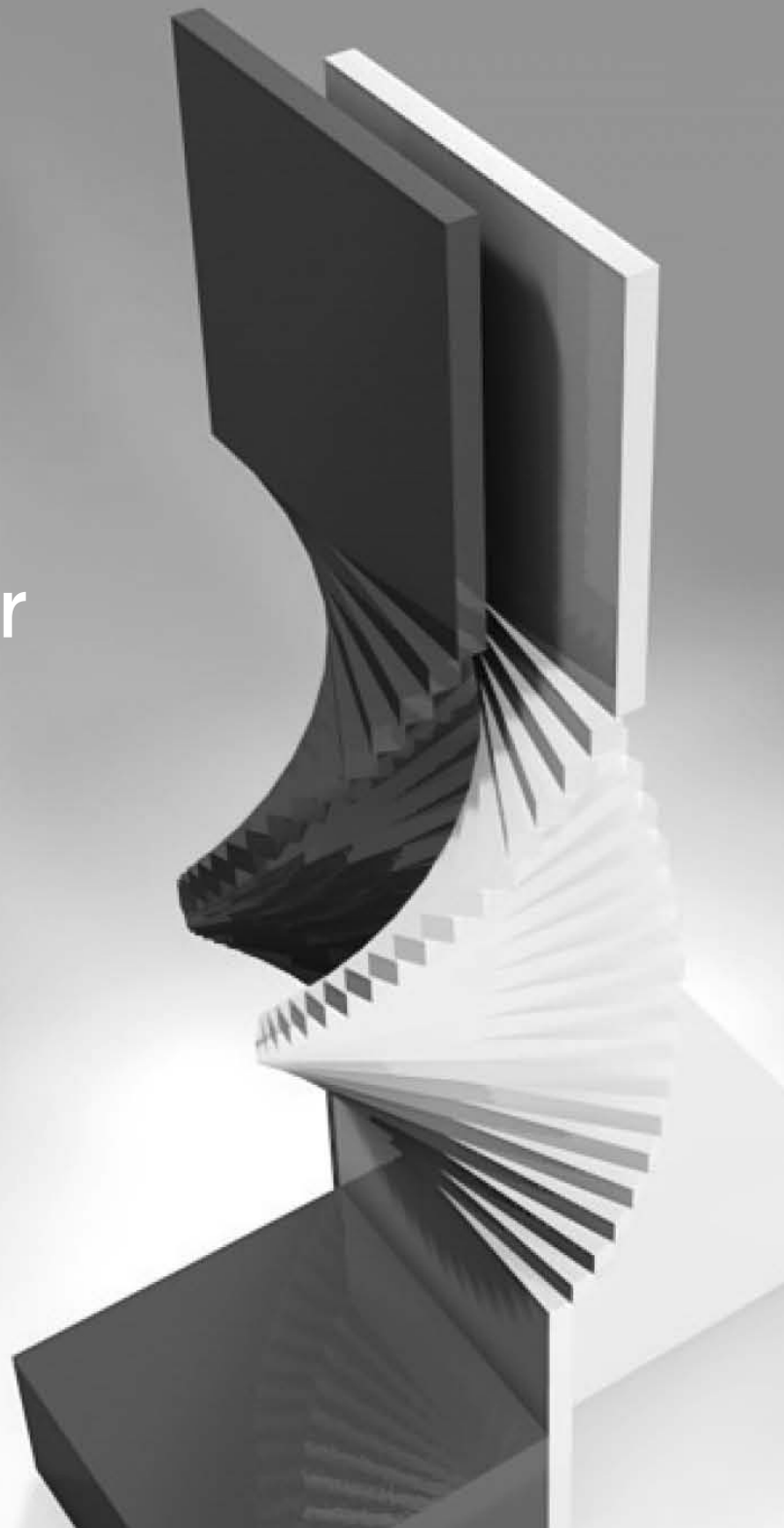
Löhn-Preis
Löhn-Award

Preisträger
2004/05

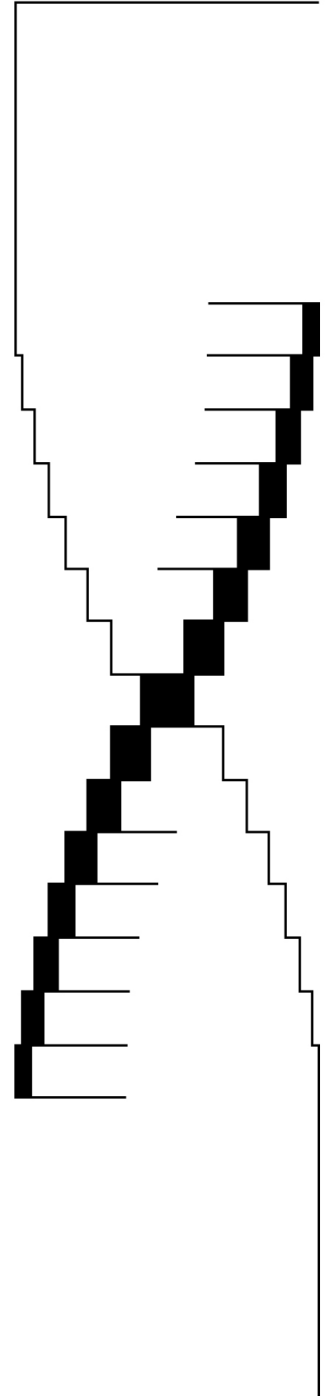
Award-Winner
2004/05



STEINBEIS-EDITION



Lohn-Preis Lohn-Award



STEINBEIS

Vorwort

Im Jahr 2004 wurde von der Steinbeis-Stiftung der Lohn-Preis initiiert und erstmalig verliehen.

Die Auszeichnung würdigt herausragende Projekte des wettbewerblichen Technologie- und Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Der Projekterfolg wird für uns an zwei zentralen Kriterien messbar: An der Qualität des Transferprozesses und am erkennbaren Transferpotenzial. Dieser Erfolg spiegelt sich im wirtschaftlichen Nutzwert sowohl für den Know-how-Geber (dem Steinbeis-Transferzentrum) als auch für den Know-how-Nehmer (unserem Kunden) wider.

Die Preisträger werden mit einem Preisgeld ausgezeichnet, das sie für zukünftige transferorientierte Projekte nutzen können. Der Transfergedanke kommt auch in der Lohn-Preis-Skulptur zum Ausdruck: zwei sich ergänzende Einzelskulpturen, die an die beiden Transferpartner gehen, versinnbildlichen die eigenständigen, aber im Projekt gemeinsam wirkenden Partner.

Die vorliegende Publikation dokumentiert in einer jährlich erscheinenden Reihe die prämierten Projekte. In diesem Band werden die Preisträger aus den Jahren 2004 und 2005 mit einer Projektbeschreibung vorgestellt.



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Johann Löhn

Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin
Regierungsbeauftragter für Technologietransfer, Baden-Württemberg
Ehrenkurator der Steinbeis-Stiftung